

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 71 (2009)

**Heft:** 8

**Rubrik:** SVLT

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zuckerrohrtransport auf kolumbianisch. (Bild: Arthur Koch)

## Fach- und Ferienreise nach Kolumbien

### Fach- und Ferienreise nach Kolumbien ??

**Ja, aber sicher, denn das noch wenig bereiste Land ist reich an Sehenswürdigkeiten und hat eine ausserordentlich vielfältige Landwirtschaft und Vegetation. Davon überzeugte sich eine kleine Gruppe auf einer Rekognoszierungsreise, begleitet vom sachkundigen kolumbianischen Reiseleiter Jairo Paz-Gomes und der liebenswürdigen Schweizer Übersetzerin Manuela Rüegg.**

Ueli Zweifel

Kolumbien, im nordwestlichen Teil des südamerikanischen Kontinents gelegen, ist mit 1,1 Mio. km<sup>2</sup> ziemlich genau doppelt so gross wie Spanien und Frankreich zusammen. Die Bevölkerung beziffert sich auf 44 Mio. Menschen. Sie leben in ihrer grossen Mehrheit auf dem Hochland mit der Hauptstadt Bogota. Die Kordilleren durchziehen dieses in Nord-Südrichtung. Diese Region, die als sicher gilt und sich über mehrere Departemente erstreckt, ist Ziel der neuen Fach- und Ferienreise des SVLT.

#### Einige Perlen entlang der Reiseroute:

- Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt Bogota und Besuch des Unternehmens

für Premium-Fleischwaren des Appenzeller Metzgers Hans Koller;

- Fahrt in nördlicher Richtung mit Besuch der Salzkathedrale in Zipaquirá und des gut erhaltenen Kolonialstädtchens Villa de Leyva; im Weiteren eindrückliche Besuche auf Landwirt-

schaftsbetrieben bei Einheimischen und beim deutschen Lebenskünstler und Top-Viehzüchter Kurt Schüssler, Besuch von Raquira, einem Flecken mit einer lebendigen Töpfer- und Kunsthanderwerkertradition;

- Inlandflug nach Popayan, der Hauptstadt des Departements Cauca, Stadtbesichtigung; Faszinierende Begegnung mit dem Auslandschweizer Hans Auer, der zwar selbst Kaffee produziert, diesen aber in erster Linie direkt von Produzenten bezieht, um ihn ohne Vermischung in die Schweiz zu exportieren. Weitere spannende Besuche schliessen sich an und die «Finca» von Manuela Rüegg ist ein Bijou für sich.
- Fahrt nach Silvia in den Kordilleren, wo die Indigenas der Guambianos ihre Stammlande würdevoll und autonom verwalten. Daran schliesst sich der Besuch einer Käserei weit oben in den Bergen an. Hoch gehalten wird dort bei der Fabrikation die «Tecnologia Suiza».
- In nördlicher Richtung gehts durch das Valle del Cauca ins tiefer gelegene und entsprechend wärmere Cali, der Hochburg des Salsa, und wieder mehr bergwärts ins Kaffeeanbaugebiet von Pereira, der Hauptstadt des Departements Risaralda. Auf diesem Reiseabschnitt versetzen einen nicht nur eine riesige Zuckerrohrfabrik mit vorbildlichen Sozialleistungen und Umweltstandards ins Staunen, sondern auch die immensen Zuckerrohrtransporte in den Plantagen und auf der Strasse.

Die Kette mit vielen weiteren Perlen, zu denen auch die kulinarischen Genüsse gehören, schliesst sich mit einem Inlandflug nach Bogota zum Weiterflug via Paris zurück in die Schweiz oder zur Badeferienverlängerung an der Karibikküste. ■

#### Hinweis:

In der nächsten Schweizer Landtechnik vom September erscheint ein ausführlicher Reisebericht. Der Ausgabe ist dann auch ein Reiseprospekt mit Preisangaben und Anmeldetalon beigelegt.

Nach neuem Werbekonzept erhalten damit zum ersten Mal die Mitglieder aller Deutschweizersektionen des SVLT und d.h. vor allem auch alle Leserinnen und Leser der Schweizer Landtechnik die vollständigen Unterlagen, um diese Reise zu buchen. Die Reisetermine sind anfangs nächstes Jahr.

**Reiseveranstalter ist Bischofberger Info-Reisen mit der Geschäftsinhaberin Romy Obrist. Für Ungeduldige hier schon mal die Telefonnummer des Reisebüros: 044 384 93 93.**

# Einladung

## zur 84. Delegiertenversammlung

**Samstag, 19. September 2009, um 9.00 Uhr**  
**Hotel Engel, Liestal BL**

### Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Mitteilungen
3. Protokoll der 83. DV vom 13.09.2008
4. Jahresbericht 2008
5. Rechnung 2008
6. Arbeitsprogramm
7. Budget und Jahresbeitrag 2010
8. Ersatzwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge \*
11. Verschiedenes

\* Gemäss Art.17/10 der Statuten sind Anträge an den Zentralvorstand spätestens eine Woche vor der Sitzung, d.h. vor dem 11.9.2009 schriftlich dem Zentralpräsidenten oder dem Direktor einzureichen.

Zur Delegiertenversammlung hat gemäss Artikel 5/1 der Statuten jedes Verbandsmitglied Zutritt. Aktives Stimmrecht haben jedoch nur die Delegierten sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Kontrollstelle. Jedes Mitglied ist zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
**SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK – SVLT**  
Der Zentralpräsident: Max Binder  
Der Direktor: Willi von Atzigen



Unterstützt durch  
den Fonds für  
Verkehrssicherheit  
(FVS)

**Kursgebühr:** CHF 540.–, abzüglich  
Rückerkstattung von CHF 100.– durch  
den Fonds für Verkehrssicherheit.

**Zum Kurs erforderlich:**  
Führerausweise Kat F/G;

**Erster Kurstag:** Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrschutz (Fahrzeugausweis, Abgaswartungsdokumente nicht vergessen)

**Zweiter Kurstag:** Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausweis eingetragen und berechtigt ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Die maximal fünf Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine intensive Schulung und eignen sich eine solide

Fahrpraxis an. Die Kursinstructoren sind Lastwagenfahrlehrer mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.



Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von den Vaudoise Versicherungen einen Gutschein im Wert von CHF 100.– (Gültigkeitsdauer 2 Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Die Vaudoise Versicherungen schenken einen Gutschein in der Höhe von CHF 100.–, der beim Abschluss einer neuen Motorfahrzeugversicherungs-police angerechnet wird.

**Bedingungen:** Das Kursaufgebot und die Rechnung werden zwei Wochen vor dem ersten Kurstag verschickt. Bei Abmeldung von weniger als vierzehn Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen. ■

### Kursorte und Kursdaten 2009

(Neuer Kursort: Sursee)

<b>Aarberg BE</b>	<b>Lyss BE</b>
13.08+18.08	10.09+15.09
<b>Bazenheid SG</b>	<b>Lyssach BE</b>
23.10+29.10	10.09+15.09
<b>Biberbrugg SZ</b>	22.10+27.10
22.10.+27.10.	29.10+03.11
<b>Brunegg AG</b>	<b>Marthalen ZH</b>
30.09+06.10	13.08+18.08
	<b>Mettmenstetten ZH</b>
	15.10+20.10
<b>Bülach ZH</b>	<b>Moudon VD</b>
auf Anfrage	20.08+25.08
	10.09+15.09
<b>Bulle FR</b>	<b>Niederurnen GL</b>
27.08+01.09	15.10+20.10
<b>Claro TI</b>	<b>Nyon VD</b>
auf Anfrage	12.11+17.11
<b>Corcelles-près-Payerne VD</b>	<b>Oensingen</b>
10.09+15.09	01.10+06.10
<b>Courtételle JU</b>	<b>Salez SG</b>
09.09+15.09	03.09+08.09
<b>Düdingen FR</b>	29.10+03.11
26.08+01.09	13.08+18.08
14.10+20.10	22.10+27.10
<b>Erstfeld UR</b>	<b>S-Charf GR</b>
17.09+22.09	auf Anfrage
<b>Frauenfeld TG</b>	<b>Schöftland AG</b>
20.08+25.08	24.09+29.09
12.10+20.10	<b>Schwarzenburg BE</b>
<b>Gossau ZH</b>	27.08+01.09
24.09+29.09	22.10+27.10
<b>Hohenrain LU</b>	<b>Schwyz</b>
09.10+13.10	17.09+22.09
<b>Ilanz GR</b>	<b>Sitten VS</b>
14.08+19.08	auf Anfrage
<b>Interlaken BE</b>	<b>Sissach BL</b>
03.09+08.09	13.08+18.08
	10.09+15.09
<b>Kägiswil OW</b>	<b>Sitterdorf TG</b>
17.09+22.09	22.10+27.10
<b>La Sarraz VD</b>	<b>Sursee LU</b>
02.09+08.09	06.08+11.08
29.10+03.11	27.08+01.09
<b>Landquart GR</b>	17.09+22.09
13.08+18.08	22.10+27.10
<b>Langnau i.E. BE</b>	<b>Tramelan JU</b>
13.08+18.08	07.10+13.10
24.09+29.09	<b>Tuggen SZ</b>
	10.09+15.09
<b>Les Hauts-Geneveys NE</b>	<b>Visp VS</b>
19.08+25.08	auf Anfrage
	<b>Willisau LU</b>
<b>Lindau ZH</b>	03.09+08.09
08.10+13.10	15.10+20.10
<b>Zweisimmen BE</b>	<b>Zwingen BL</b>
	30.09+06.10
	20.08+25.08

### Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift der Eltern oder des Lehrmeisters	
Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31, E-mail: info@agrartechnik.ch	



# Traktoren 22./23. August 2009

Gächlingen  
fest

Zum ersten Mal werden die Schweizermeisterschaften im Wettpflügen und im Traktorgeschicklichkeitsfahren gemeinsam durchgeführt. Die Fülle der Attraktionen lohnt den Festbesuch und verspricht zum eindrücklichen Erlebnis zu werden. Die Festrede hält SVLT-Zentralpräsident NR Max Binder.

Jeweils zwei Junioren und zwei Aktive haben sich in den kantonalen Ausscheidungen für die Schweizermeisterschaft im Traktorfahren qualifiziert. An den Start gehen Teilnehmenden aus 17 Sektionen. Sie kämpfen dabei am Sonntag auf sieben praktischen Arbeitsposten und in einem Theorienteil um den Meistertitel des besten Schweizer Traktorfahrers. Besonders attraktiv gestaltet sich erfahrungsgemäss der parallel zur Einzelwettbewerb ausgetragene Mannschaftswettkampf. Nebst dem Plausch fördert das Geschicklichkeitsfahren eine sichere Fahrweise und einen subtilen Technikeinsatz.

Analog messen sich die besten Pflüger aus der Schweiz im Handwerk der perfekten Pflugarbeit unter dem As-

pekt des sorgsamen Umgangs mit dem Ackerboden.

#### **Programm:**

Am Samstag werden beim kantonalen Geschicklichkeitsfahren noch die besten Schaffhauser Traktorfahrer auserkoren. Anschliessend Abendunterhaltung. Am Sonntag finden die beiden Schweizer Meisterschaften statt.

#### **Zeitplan am Sonntag:**

- **9.00–15.00 Uhr:** Schweizermeisterschaft im Traktor-Geschicklichkeitsfahren sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb.
- **10.00 Uhr:** Prämierung der geschmückten Traktoren für das Wettpflügen

- **11.00 Uhr:** Start der Schweizermeisterschaft im Wettpflügen.

Die Parade mit Oldtimertraktoren (12.30 Uhr) und das Demopflügen mit Pferden und Oldtimertraktoren (15.30 Uhr) sind weitere Attraktionen.

- **17.00 Uhr:** Festrede Nationalrat Max Binder

• **18.00 Uhr:** Rangverkündigung Zum Rahmenprogramm zählen eine Maschinendemonstration, eine Ausstellung der Freunde alter Landmaschinen, ein Rasentraktor-Fahren, Hüpfburg, Streichelzoo und Ausstellung mit Pulling-Traktoren.

**Gächlingen liegt im Klettgau (SH) und ist via Schaffhausen oder Waldshut (D) erreichbar. ■**



SVLT  
ASETA

**Kurszentrum Riniken**  
**Tel. 056 441 20 22, info@agrartechnik.ch**  
(in Klammern: Preise für Nichtmitglieder)

## Werkstatt-Lehrgang K25

**Umfassende Aus- und Weiterbildung  
in Schweißtechnik, Metallkonstruktion  
sowie Wartungs- und Reparaturdienst**

25 Tage, CHF 2250.– (3050.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
  - Autogenschweissen, -schneiden, -hartlöten
  - Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
  - Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
  - Gelenkwellen, Bodenbearbeitungs- und Futtererntemaschinen usw. reparieren
  - Dieselmotoren warten und reparieren
  - Traktoren, Hoflader warten und reparieren
  - Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten
- Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb

16.11. – 18.12.2009

mehr Chancen!

Jetzt planen und anmelden!



Es ist nie zu spät für eine gründliche Aus- und Weiterbildung am Kurszentrum in Riniken. (Bild: Ueli Zweifel)

## Aktuelle Kurse

### Schweißen

#### Elektrodenschweissen SES

**2 Tage, CHF 540.– (740.–)**

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweißen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweißen. 2.–3.11.2009

#### Schutzgasschweissen SMS

**2 Tage, CHF 540.– (740.–)**

MAG-Schweißen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von 1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase. 28.–29. 10. 2009

### Kommunalbetrieb und Gartenbau

#### Unterhalt von Motorgeräten mit 4-Takt-Motoren MRG

**1 Tag, CHF 220.– (320.–)**

Wartungsarbeiten an Motor, Rasenmäher, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 3. 9. 2009

#### Unterhalt von Maschinen mit Dieselmotoren MDM

**1 Tag, CHF 220.– (320.–)**

Wartungsarbeiten am Motor und an der übrigen Maschine wie Rassentraktor, Häcksler, Plattenvibrator, Grabenstampfer, Raupendumper. Warten der Hydraulikanlage. Messer schärfen. Stilllegungsarbeiten. 22. 10. 2009

#### Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und Heckenscheren MGK

**1 Tag, CHF 220.– (320.–)**

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mäh scheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 1. 9. 2009, 9. 10. 2009

### Werkzeuge

#### Werkzeuge schärfen und härteln WSH

**1 Tag, CHF 220.– (320.–)**

Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer instand stellen. Schleifen von Baum- und Gartenscheren, Holzbearbeitungswerzeuge, Hand- und Maschinenmesser. Schleifgeräteauswahl. 16. 9. 2009

### Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)

Kursdatum

Mitglied-Nr.

Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31,  
5223 Riniken, Fax 056 441 67 31**

# Pro HEES Plus 46

Hydrauliköl

- NBR/  
HNBR** Beste Verträglichkeit mit NBR und HNBR Elastomerdichtungen
- Optimierter Verschleissenschutz,  
Korrosionsschutz und hervorragendes Hochdruckverhalten**
- Ausgezeichnet mit dem  
europäischen Umweltzeichen**
- erfüllte  
Normen** EU Eco-Label, Bosch Rexroth RD90221-1, VDMA 24568 HEES, DIN ISO 15380, DIN 51524-2,3, Swedish Standard SS 15 54 34, CAT BF-1 Anwendungen

Blaser Swisslube AG  
CH-3415 Hasle-Rüegsau Tel. 034 460 01 01 Fax 034 460 01 00 www.blaser.com

**Blaser.**  
SWISSLUBE

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

### PUBLITEXT

#### Anlageneffizienz erlaubt Preissenkung bei den kleinsten Bandsägewer- ken von Wood-Mizer

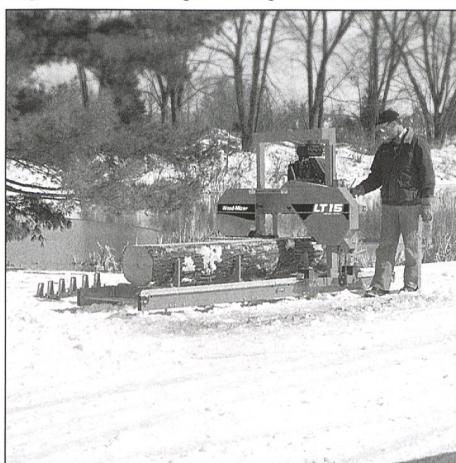
Nach einer Analyse des Zeit- und Arbeitsaufwandes in den europäischen Produktionsanlagen bietet Wood-Mizer seine kleinen Bandsägewerke LT10 und LT15 zu reduzierten Preisen an.

Ein neuer Ansatz in Konstruktion, Einkauf, Produktion, Montage und Transport hat Kosten gespart.

Laut Wood-Mizer hat die Prüfung während sechs Monaten zu wesentlichen Kostensenkungen ohne Qualitäteinbußen geführt. Ferner sagt das Unternehmen, die Einsparungen ermöglichen es ihm, diese besondere Produktpalette zu bewerben und neue Märkte für seine Produkte zu erschliessen.

Die Preise der Sägewerke wurden drastisch reduziert.

Die Anlagen der Reihe LT15 sind einfach, werden manuell bedient und benutzen die gleichen Bänder



und Bandführungssysteme wie die leistungsstärkeren Maschinen des Unternehmens. LT15 wird gewöhnlich von Landwirten, Grundstücksbesitzern und Personen gekauft, die ihr eigenes Holz für den Gebrauch vor Ort verarbeiten. Die LT10 ist eine kompakte, «Hobbyartige» Anlage mit einem einfache-

chen manuellen Ladesystem. Sie wird gewöhnlich als «Einstiegsmaschine für den Wochenend-Säger» angesehen.

**Mobile und stationäre  
Sägewerke**  
Striegelgasse 2  
6214 Schenkon  
Tel. 041 921 13 01  
[www.woodmizer.ch](http://www.woodmizer.ch)  
[www.mobilsaegen.ch](http://www.mobilsaegen.ch)

**mobilhydraulik.ch**

Forstmesse, Luzern:  
Halle 1, Stand 198

## GÜLLE-SEPARATOR

Vorhandene Ressourcen mit modernster  
Technologie sinnvoll  
nutzen



- Vollautomatische Separierung der Gülle
- Güllevolumen um 15–30% reduzieren
- weniger Stickstoffverluste
- deutliche Geruchsverminderung
- einfache Gülleausringung
- feste Phase als Kompost oder Einstreu verwertbar
- Einstellen des Trockensubstanzgehalts (bis 35%)
- starke Durchsatzauslastung

[www.waelchli-ag.ch](http://www.waelchli-ag.ch)



**A. WÄLCHLI**  
MASCHINENFABRIK AG  
4805 BRITNAU Tel. 062 745 20 40